

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.
Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Er scheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.
Fernsprecher:
A-23-500 und A-28-500
Klavve 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 37.

Mittwoch 8. Mai 1929.

Jahrgang XXXVIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 24. und 30. April. — Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 22. April. — Ausschuß für Wohlfahrtswesen und soziale Verwaltung vom 17. April. — Baubewegung vom 4. bis 7. Mai. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Verkehrsregelung in der Kurrentgasse, Pariserstraße, Steindlgasse und im Schulhof im 1. Bezirke. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 24. April 1929.

Vorsitzender: Bgm. Seiß.

Anwesende: Die Bg. Emmerling und Hoß und die StRe. Breitner, Korda, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Beigezogen: Ob. Mag. R. Wortner.

Entschuldigt: Die StRe. Kunzschaf, Linder, Dr. Alma Moxko und Rummelhardt.

Schriftführer: Berr. Sekr. Feiler.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 1800, M. Abt. 4, M. 133.) Die im 5. periodischen Bericht aus 1929 (Finanzausschuß, Beilage Nr. 19) enthaltenen Zuschußkredite gemäß § 102 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 1839, M. D. 2840.) Oberwerkmeister Franz Wagner, Obertelegraphenmeister Eduard Schoral, Oberexerziermeister Friedrich Löschentohl, Exerziermeister Josef Pjölz werden zu Brandmeistern im Stande der Angestellten der städtischen Feuerwehr ernannt. Fernerhin wird der Löschmeister 1. Klasse Josef Volkmer zum Exerziermeister in der Lohnklasse Ia im Stande der Angestellten der städtischen Feuerwehr ernannt.

(P. Z. 1787, M. Abt. 2, 6506.) Der Dienstaustausch des Volksschullehrers Egon Leitner mit der definitiven Volksschullehrerin in Klosterneuburg Michaela Strelb wird mit Rechtswirksamkeit vom 1. Juni 1929 genehmigt. Der Rangstag der nach Wien tauschenden Volksschullehrerin wird unter Anrechnung einer Dienstzeit von 9 Jahren, 8 Monaten und 14 Tagen mit 17. September 1919 festgesetzt.

Nachstehend genannte Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 1833, M. Abt. 2, 4905) Oberstadtarzt Dr. Alfred Steinböck;

(P. Z. 1620, Str. B. 9, 14/27/1) Vertragsbeamter der städtischen Straßenbahnen Julius Konarski;

(P. Z. 1778, M. Abt. 2, 3988) Oberamtsgehilfe Johann Zieh;

(P. Z. 1779, M. Abt. 2, 1473) Oberamtsgehilfe Karl Kronberger;

(P. Z. 1834, M. Abt. 2, 24209/28) definitive Irrenpflegerin Leopoldine Hemetsberger, geb. Kubera;

(P. Z. 1835, M. Abt. 2, 6431) Badewärterin Amalie Schimek.

Berichterstatter StR. Dr. Tandler:

(P. Z. 1780, M. Abt. 9, 1584.) Die Anschaffung eines Anhängers zum Traktor für die Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ mit dem Kostenbetrage von 6680 S wird genehmigt. Zur Deckung dieser Kosten wird ein Kredit für 1929 in der vorgeannten Höhe bewilligt, der unter „Investitionen und Inventaranschaffungen“ auf der neu zu eröffnenden Detailpost „Anschaffung eines Anhängers zum Traktor“ des Sondervoranschlags Nr. 16 „Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalten“, Unterteilung „Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof““ (Ausgabrubrik 319/2) zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 1786, M. Abt. 22, G. 297.) Die Durchführung der restlichen Arbeiten bei der Errichtung des Strauß-Lanner-Parkes im 19. Bezirke, die im Vorjahre nicht fertiggestellt werden konnten, im Jahre 1929 wird genehmigt. Hiefür wird ein Kredit für 1929 in der Höhe von 5900 S bewilligt, der unter „Investitionen und Inventaranschaffungen“ auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 12 „Umwandlung des Döblinger Friedhofes im 19. Bezirke in eine Gartenanlage“ (Restzahlungen) des Sondervoranschlags Nr. 32 „Gartenwesen“ (Ausgabrubrik 508/2) zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen wird.

(P. Z. 1785, M. Abt. 22, G. 520.) Die Fundierungsarbeiten beim neu zu errichtenden Restrydenkmale werden auf Kosten der Gemeinde Wien durchgeführt. Hiefür wird ein Kredit in der Höhe von 4000 S für 1929 bewilligt, der auf einer neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 502/4 „Fundamentherstellung beim Restrydenkmale“ zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wird.

(P. Z. 1770, F. Z. 3188.) Allen zur Zeit des Widerrufs der Löschberechtigung der freiwilligen Feuerwehr Kaisermühlen angehörten Mitgliedern wird für ihre verdienstvolle Tätigkeit als Mitglied der freiwilligen Feuerwehr Kaisermühlen der Dank und die Anerkennung ausgesprochen und ist dies allen Mitgliedern in Form eines Diplomes zur Kenntnis zu bringen.

(P. Z. 1781, M. Abt. 46, 3601.) Die vom Magistrat gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien auf jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen im Gasthausbetriebe zum „Zum Jägerhaus“ gegenüber dem Lusthause im Prater

wird im Sinne des Punktes 2 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, B. Z. 472 (Parkschutzbestimmungen) bestätigt.

(B. Z. 1883.) Die Nachweisung über die Belastung der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben nach dem Stande vom 31. März 1929 wird zur Kenntnis genommen.

Während der Dauer der Erkrankung des amtsf. StR. Linder wird für die Sitzung des Gemeinderatsausschusses VII am 24. d. M. amtsf. StR. Breitner und ab 25. d. M. amtsf. StR. Richter mit der Vertretung des erkrankten Stadtrates betraut.

Die Ausschufsanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

Subventionen:

(B. Z. 1791, M. Abt. 4, Su. 140) Verein Soziale Gerichtshilfe für Erwachsene;

(B. Z. 1792, M. Abt. 4, Su. 44) Biologische Versuchsanstalt der Akademie der Wissenschaften;

(B. Z. 1793, M. Abt. 4, Su. 70) Gesellschaft zur Förderung des Verbrauches von Milch und heimischen Molkereiprodukten;

(B. Z. 1794, M. Abt. 4, Su. 83) Deutschösterreichischer Bühnenverein;

(B. Z. 1795, M. Abt. 4, Su. 261) Wiener Philharmoniker;

(B. Z. 1796, M. Abt. 4, Su. 133) Oesterreichischer Komponistenbund;

(B. Z. 1797, M. Abt. 4, Su. 127) Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens, Ehrenpreis;

(B. Z. 1798, M. Abt. 4, Su. 124) Verein für neue Musik;

(B. Z. 1799, M. Abt. 4, Su. 100) Hydrobiologische Donau-station.

(B. Z. 1800, M. Abt. 4, Mi. 133.) Fünfter periodischer Bericht über Zuschußkredite gemäß § 102 G.-B.

(B. Z. 1801, M. Abt. 4, Be. 33.) Ankauf von Aktien der „Teerag“ A.-G.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(B. Z. 1771, M. Abt. 23, 747.) Neubau eines Tuberkulosefrankenpavillons im Krankenhause in Lainz.

Berichterstatter StR. Weber:

(B. Z. 1805, M. Abt. 16, 560.) Siedlungsanlage 21. Ragnan-Freihof, Bauprogramm 1929.

Entwurf der Wohnhausbauten:

(B. Z. 1816, M. Abt. 15 b, 301) 18. Köhlergasse;

(B. Z. 1838, M. Abt. 15 b, 977) 21. Christian Bucher-Gasse 32.

Berichterstatter StR. Richter:

(B. Z. 1772, M. Abt. 31, 830.) Neubau von Hauptunrats-lanälen in der Wohnhausanlage 12. Nischholzgasse.

(B. Z. 1773, M. Abt. 26, 1243.) Errichtung einer Betonliege-halle in der Lungenheilstätte Baumgartner Höhe.

(B. Z. 1802, M. Abt. 54, 2952.) Festlegung von Dauerklein-gartengebieten.

(B. Z. 1782, M. Abt. 56, 6397.) Parkschutzbestimmungen an-läufig der Errichtung eines Auguste Fickert-Denkmales im Türken-schanzpark.

(B. Z. 1783, M. Abt. 56, 6474.) Baubewilligung für eine Liegehalle in der Lungenheilstätte Baumgartner Höhe.

(B. Z. 1784, M. Abt. 56, 5369.) Errichtung eines Kinder-freibades auf dem Hofferplatz im 16. Bezirke.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(B. Z. 1807, M. Abt. 23, 746.) Errichtung eines Volks- und Hauptschulgebäudes 21. Freihof-Siedlung.

Bericht

über die Sitzung vom 30. April 1929.

Vorsitzender: Bgm. Seib.

Anwesende: Die WB. Emmerling und Hof und die StRe. Breitner, Kofrda, Dr. Alma Mohlo, Richter,

Rummelhardt, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: Die StRe. Kunjach, Linder und Speiser.

Beigezogen: Ob. Mag. R. Wortner.

Schriftführer: Berr. Sekr. Feiler.

Berichterstatter StR. Richter:

(B. Z. 1867, Fw. Z. 3132.) 1. Die der freiwilligen Turner-feuerwehr Simmering, Wien 11. Geiselbergstraße 50, nach § 31 der Feuerpolizeiordnung für Wien erteilte Löschberechtigung wird gemäß § 33 der Feuerpolizeiordnung für Wien widerrufen.

2. Der freiwilligen Siedlungsfeuerwehr Simmering, Wien 11. Hafenseitengasse 4—8, wird auf Grund des § 31 der Feuerpolizei-ordnung für Wien die Berechtigung zur Vornahme von Löschvor-tehrungen und die Hilfeleistung bei Unglücksfällen innerhalb des Simmeringer Baradenlagers, 11. Hafenseitengasse, erteilt.

Gleichzeitig werden auf Grund des § 32 der Feuerpolizei-ordnung für Wien die vorgelegten Statuten dieser Wehr genehmigt.

Die Ausschufsanträge nachstehender Geschäftsstücke werden ge-nehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Richter:

(B. Z. 1868, M. Abt. 7236.) Baubewilligung für einen Tuberkulosepavillon im Krankenhause Lainz.

Berichterstatter StR. Weber:

Entwurf folgender Wohnhausbauten:

(B. Z. 1861, M. Abt. 15 a, 982) 10. Buchsbaumplatz;

(B. Z. 1862, M. Abt. 15 a, 976) 2. Wolmutstraße 4/6;

(B. Z. 1851, M. Abt. 15 a, 422) 12. Hohenbergstraße, 2. Bauteil.

Ausschuß

für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

Bericht

über die Sitzung vom 22. April 1929.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GR. Gschladt, Höppeler, Innerhuber, Käthe Königstetter, Kogler, Pokorny, Keder, Rummelhardt, Untermüller und Wagner; ferner Ob. Mag. R. Dr. Kritschka.

Schriftführer: Mag. Ob. Koar. Dr. Kinzl.

GR. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

(B. 511, M. Abt. 2, 5600.) Zur Verwendung der Volksschul-lehrerin Elise Friedl für die Zeit vom 25. März 1929 bis 28. Juni 1929 in der pädagogischen Zentralbücherei 17. Hernalser Hauptstraße Nr. 72/74 wird die Zustimmung erteilt.

(B. 442, M. Abt. 2, 5442.) Die provisorische Küchengehilfin Sophie Steimar geb. Fichtner wird in Gruppe VII (Köchin) um-gereicht.

(B. 515, M. Abt. 2, 6350.) Die definitive Wärterin des Waisen-hauses Hohe Warte Aloisia Fostel wird als Pflegerin in Gruppe VII der städtischen Angestellten umgereicht.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(B. 479, M. Abt. 2, 6253) Helene Wohlmuth, Erzieherin;

(B. 481, M. Abt. 2, 5404) Dr. Otto Sodoma, Magistrats-tonzipist;

(B. 482, M. Abt. 2, 4709) Margarete Manuel, Kanzleiaffistent;

(B. 483, M. Abt. 2, 7299) Johann Walter, Monteurgehilfe;

(B. 484, M. Abt. 2, 1851) Berta Hedrich, Kanzleiaspirant;

(B. 485, M. Abt. 2, 3677) Paula Baumert, Kanzleiaspirant;

Ausschuß für Wohlfahrtswesen und soziale Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 17. April 1929.

Vorsitzende: Die GRe. Leopoldine Glöckel und Wawerka.

Amtsf. StR.: Dr. Tandler.

Anwesende: Die GRe. Therese Ammon, Adele Bartisal, Eisinger, Dr. Friedjung, Grünfeld, Hörmayer, Käthe Königstetter, Kopřiva, Machat, Pfeiffer, Prinke, Schleifer, Marie Schlöjinger und Stöger; ferner Ob.Stadtpfhy. Dr. Böhm, Ob.Sen.R. Hofer, die Ob.Mag.Re. Dr. Karner, Dr. Neuhuber, Dr. Rieder, Dr. Suttner und Wortner, Ob.BauR. Ing. Abel und BauR. Ing. Steiner.

Entschuldigt: Die GRe. Marie Bock, Anna Grünwald, Dr. Alma Mokko und Hedorfer.

Schriftführer: Mag.Sekt. Dr. Schaufler.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 133, M.Abt. 12, 2431.) Der Wiener Sicherheitswache wird von der Gemeinde Wien für die Mitwirkung beim öffentlichen Rettungsdienste und bei der Leistung der ersten Hilfe im Jahre 1928 der Betrag von 4000 S (bedeckt auf Ausgabscrubrik 327/1) als Anerkennungs-gabe gewährt und der Polizeidirektion Wien zwecks Verteilung an jene Wachleute, die sich beim Rettungsdienst 1928 besonders hervor getan haben, übermittelt. Die M.Abt. 12 wird beauftragt, die Summe sofort flüssig zu machen und für Sicherstellung eines entsprechenden Betrages im kommenden Budgetjahre Sorge zu tragen.

(Z. 159, M.Abt. 7, 6118.) Der Bericht des Magistrates über die Gebarung der Bezirksjugendämter mit den Mündelgeldern wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 152, M.Abt. 26, 1243.) Die Errichtung einer Betonliegehalle in der Lungenheilstätte Baumgartner Höhe nach den vorgelegten Plänen wird genehmigt und für die Gesamtkosten, die sich voraussichtlich auf rund 49.000 S belaufen, ein Sachkredit in dieser Höhe bewilligt. (U. d. StS.)

(Z. 147, M.Abt. 9, 3491.) Den gänzlich erblindeten Pflinglingen in den städtischen Versorgungshäusern wird ab 1. Mai 1929 neben dem Handgeld eine Zulage von monatlich 2 S als „Blinden-zulage“ gewährt.

(Z. 107, M.Abt. 9, 2642.) Die Abänderung des Vertrages vom 9. Oktober 1925 zwischen Frl. Salzer-Wittgenstein und der Gemeinde Wien betreffend die leihweise Ueberlassung des Schlosses Bellevue zum Betriebe eines Pflegeheimes für Knochentuberkulöse Kinder dahingehend, daß Frl. Salzer-Wittgenstein während der Vertragsdauer ständig 75 Knochentuberkulösen Kindern im Heime Aufnahme und Pflege zu gewähren hat, von denen 70 von der Zentralaufnahmestelle und 5 von Prof. Dr. Salzer der Anstalt zugewiesen werden, wird genehmigt.

(Z. 121, M.Abt. 9, 1851.) Die Ueberschreitung des Ansatzes für das Jahr 1928 auf der Kreditpost 1a „Gehalte und Löhne“ des Sondervoranschlages Nr. 24 „Zentralmagazin Baumgarten“ (Ausgabscrubrik 331/1) um weitere 900.22 S infolge der mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses I vom 25. Juni 1928, Z. 715, genehmigten Personalvermehrung im Zentralmagazin Baumgarten

(Z. 486, M.Abt. 2, 3943) Johann Drexler, Kanzleiaspirant;
(Z. 487, M.Abt. 2, 6560) Therese Breher, Kinderwärterin;
(Z. 488, M.Abt. 2, 6559) Leopoldine Kalas, Kinderwärterin;
(Z. 489, M.Abt. 2, 6558) Juliane Schön, Kinderwärterin;
(Z. 490, M.Abt. 2, 5077) Josef Kovich, Hilfsarbeiter;
(Z. 491, M.Abt. 2, 5352) Jaroslav Kepl, Pflasterungs-

auffeher;
(Z. 492, M.Abt. 2, 5693) Marie Seidl, Fürsorgerin;
(Z. 493, M.Abt. 2, 5692) Auguste Arche, Fürsorgerin;
(Z. 494, M.Abt. 2, 5691) Marie Guschl, Fürsorgerin;
(Z. 495, M.Abt. 2, 5558) Rosa Blasat, Fürsorgerin;

(Z. 496, M.Abt. 2, 5695) Leopoldine Lehmann, Fürsorgerin;
(Z. 497, M.Abt. 2, 5559) Martina Schlesinger, Fürsorgerin;
(Z. 498, M.Abt. 2, 7181) Anna Nowak, Kindergärtnerin;
(Z. 499, M.Abt. 2, 4300) Paula Bozka, Kindergärtnerin;

(Z. 500, M.Abt. 2, 4298) Auguste Indra, Kindergärtnerin;
(Z. 501, M.Abt. 2, 4299) Marie Plohovich, Kindergärtnerin;
(Z. 502, M.Abt. 2, 5240) Hilba Chehalt, Kindergärtnerin;
(Z. 503, M.Abt. 2, 6465) Anna Goda, Kindergärtnerin;

(Z. 504, M.Abt. 2, 6466) Erna Härtl, Kindergärtnerin;
(Z. 505, M.Abt. 2, 6468) Julie Löwit, Kindergärtnerin;
(Z. 506, M.Abt. 2, 6467) Elsa Wagner, Kindergärtnerin;
(Z. 507, M.Abt. 2, 5241) Ilse Behrenpfennig, Kinder-

gärtnerin;
(Z. 508, M.Abt. 2, 5694) Hermine Brunner, Kindergärtnerin;
(Z. 516, M.Abt. 2, 7096) Dr. Alfred Arnstein, provisorischer
Primararzt;

(Z. 517, M.Abt. 2, 6584) Heinrich Ballner, Schlachthofgehilfe;
(Z. 522, M.Abt. 22, 7387) Franz Marchart, Bauwerkmeister.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:

(Z. 521, M.Abt. 2, 7587) Kanalumbau in der Schottensfeldgasse im 7. Bezirke;

(Z. 520, M.Abt. 2, 7588) Kanalumbau in der Gersthofer Straße im 18. Bezirke;

(Z. 480, M.Abt. 2, 7230) Auswechslung der Verteilungsleitungen in der Grinzinger Straße und Heiligenstädter Straße im 19. Bezirke gegen Stahlrohrleitungen und Verlegung der Wasserzuleitung für die Stadt Klosterneuburg.

Zur Befreiung der nachgenannten Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2, des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 510, M.Abt. 2, 7113) Anna Schobesberger, Hauptschuldirektorin;

(Z. 524, M.Abt. 2, 6916) Marianne Kalla, Volksschullehrerin im zeitlichen Ruhestande.

Nachstehendes Ansuchen um Witwenpension und Erziehungsbeitrag wird genehmigt:

(Z. 519, M.Abt. 2, 6841.) Marie Ballner, Verwaltungsoberkommissärs Wittve.

Nachstehendes Ansuchen um Erhöhung des Jahresgabe wird genehmigt:

(Z. 514, M.Abt. 2, 5910.) Agnes Schipper.

(Z. 512, M.Abt. 12, 4515.) Zur Weiterbelassung des Erziehungsbeitrages für die Bürgerschullehrerwaise Paul Grüneis auf die Dauer ihrer Hochschulstudien, längstens jedoch bis zur Erreichung des 24. Lebensjahres, wird die Zustimmung erteilt.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

wird zur Kenntnis genommen. Das Gesamterfordernis beträgt somit 19.870,22 S. Das Mehrererfordernis findet seine Deckung in Minderausgaben beim Betriebs-, beziehungsweise Räumungskredit des Bürgerversorgungshauses auf Kreditpost 2 k „Allgemeine Unkosten“ des Sondervoranschlags Nr. 5, Unterteilung „Bürgerversorgungshaus“.

(Z. 114, M. Abt. 26, 535.) Die Erweiterung der Ladefläche des Lastenaufzuges im Zentralmagazin Baumgarten wird trotz Erschöpfung des Voranschlagsfahes bewilligt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß hiedurch die Kreditpost Nr. 23 „Zentralmagazin Baumgarten“ (Ausgabrubrik 333/1) im Jahre 1929 um 3900 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 29.900 S beträgt. Das Mehrererfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Z. 167, M. Abt. 9, 4148.) Mit Wirksamkeit vom 1. Mai 1929 werden die Verpflegungsgebühren für einzelne Wohlfahrtsanstalten in der im Magistratsberichte angeführten Höhe festgesetzt.

(Z. 169, M. Abt. 23, 747.) Der vorgelegte Entwurf des mit Gemeinderatsbeschluß vom 22. März 1929, P. Z. 965, grundsätzlich genehmigten Neubaus eines Tuberkulosekrankenpavillons auf dem Gebiete des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz wird mit einem Gesamtkostenbetrage von 4.850.000 S genehmigt. Zur Deckung der im Jahre 1929 erforderlichen Baukosten von 1.300.000 S wird ein weiterer Kredit in der vorgenannten Höhe bewilligt, der unter „Investitionen und Inventaranschaffungen“ auf der seinerzeit neu eröffneten Detailpost „Neubau eines Tuberkulosepavillons“ des Sondervoranschlags Nr. 14 „Krankenanstalten“, Unterteilung „Krankenhaus Lainz“ (Ausgabrubrik 317/2) zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird, die zu Lasten der Kassenbestände um den Betrag von 987.488,20 S erhöht wird. Im Hauptvoranschlage für das Verwaltungsjahr 1930 ist eine zweite Bauquote von 3.500.000 S vorzusehen. (U. d. St. C.)

(Z. 166, M. Abt. 13, 2289.) Die im Magistratsberichte angeführten 26 Fälle der vom amtsführenden Stadtrat der Verwaltungsgruppe III verfügten Nachsicht von Krankenbeförderungsgebühren werden nachträglich genehmigt.

(Z. 33, M. Abt. 9, 10637/28.) Die Ueberschreitung des Ansatzes für das Jahr 1928 auf der Kreditpost 21 „Gebäude-, Wege- und Gartenerhaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 9 „Erziehungsheime und Erziehungsanstalten, Erziehungsanstalt Weinzierl“ (Ausgabrubrik 309/1) um 640 S infolge notwendiger Instandsetzungsarbeiten wird zur Kenntnis genommen. Das Gesamterfordernis beträgt somit 19.160 S. Das Mehrererfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurde.

Folgende Wahlen von Fürsorgeräten, beziehungsweise Funktionären werden bestätigt:

(Z. 140, M. Abt. 8, 762) 4 Personen zu Ersatzfürsorgeräten im 2. Bezirke;

(Z. 155, M. Abt. 8, 4203) 2 Personen zu Ersatzfürsorgeräten im 3. Bezirke;

(Z. 132, M. Abt. 8, 21349/28) 10 Personen zu Fürsorgeräten im 7. Bezirke;

(Z. 139, M. Abt. 8, 2510) 21 Personen zu Ersatzfürsorgeräten im 11. Bezirke;

(Z. 129, M. Abt. 8, 6615) von Fürsorgeräten zu Funktionären der Sektionen 6 bis 20 im 17. Bezirke;

(Z. 154, M. Abt. 8, 4944) 2 Personen zu Fürsorgeräten im 21. Bezirke;

(Z. 168, M. Abt. 8, 8719) Julius Huber zum zweiten Vorstandsstellvertreter im 4. Bezirke.

Berichterstatter GR. Abele Bartisal:

(Z. 146, M. Abt. 9, 1850.) Das durch eine größere Anlieferung (zur Ausnützung der Transportmittel) und infolge Preiserhöhung für Kohle beim Versorgungsheim Lainz sich ergebende Mehrererfordernis für Brennstoffe per 1928 wird bewilligt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß hiedurch der Ansatz für das Jahr 1928 auf der Kreditpost 2 c „Brennstoffe“ des Sondervoranschlags

Nr. 5 „Versorgungshäuser, Versorgungsheim Lainz“ (Ausgabrubrik 302/1) um weitere 1700 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 291.270 S beträgt. Das Mehrererfordernis selbst findet in Minderausgaben des gleichen Sondervoranschlags und der gleichen Unterteilung, und zwar mit dem Teilbetrage von 700 S auf Kreditpost 2 d „Gas, Strom und Beleuchtungsmaterial“ und mit dem Restbetrage von 1000 S auf Kreditpost 2 h „Pflegerentschädigung“ seine materielle Deckung.

Berichterstatter GR. Eisinger:

(Z. 145, M. Abt. 9, 2978.) Das durch eine größere Anlieferung (zwecks Ausnützung der Transportmittel) beim Versorgungshaus Meldemannstraße sich ergebende Mehrererfordernis für Brennstoffe pro 1928 wird genehmigt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß hiedurch der Ansatz für das Jahr 1928 auf der Kreditpost 2 c „Brennstoffe“ des Sondervoranschlags Nr. 5 „Versorgungshäuser, Versorgungsheim Lainz“ (Ausgabrubrik 302) um 550 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 13.440 S beträgt. Das Mehrererfordernis ist in Minderausgaben von 550 S auf Kreditpost 2 a „Lebensmittel“ der gleichen Anstalt bedeckt.

(Z. 153, M. Abt. 14, 1444/28.) Der Anna Kraßer, gewesenen Saisonarbeiterin des Stadtgarteninspektorates, welche wegen des am 19. Oktober 1926 im genannten Betriebe erlittenen Unfalles eine 6 $\frac{1}{2}$ prozentige Unfallrente im monatlichen Betrage von 11,67 S bezieht, wird diese Rente als Dauerrente zuerkannt.

(Z. 134, M. Abt. 14, 4315/28.) Dem Anton Kastner, ehemaligem Bediensteten der städtischen Straßenbahnen, welcher wegen des am 29. Oktober 1926 im genannten Betriebe erlittenen Unfalles eine 16 $\frac{1}{2}$ prozentige Unfallrente im jährlichen Betrage von 804,96 S bezieht, wird diese Rente als Dauerrente zuerkannt.

(Z. 135, M. Abt. 14, 2047.) Der Regine Rambahler, ehemaligen Schneearbeiterin der städtischen Straßenbahnen, welche wegen des am 15. Februar 1924 im genannten Betriebe erlittenen Unfalles eine 20prozentige Unfallrente im jährlichen Betrage von 321,96 S bezieht, wird diese Rente als Dauerrente zuerkannt.

(Z. 137, M. Abt. 14, 4069/28.) Der Emma Müller, gewesenen Haushilfswäscherin des städtischen Theresienbades, wird ein Vorschuß von 80 S auf ihre Unfallrente bewilligt, rückzahlbar in Monatsraten zu 10 S.

(Z. 136, M. Abt. 14, 6550/28.) Der Anna Urbinsk geb. Gojan, gewesenen Tagelöhnerin der Lagerhäuser der Stadt Wien, welche wegen des im Jahre 1915 im genannten Betriebe erlittenen Unfalles eine 6prozentige Unfallrente im Betrage von monatlich 6 S bezieht, wird diese Rente mit dem einmaligen Betrage von 786,60 S abgefertigt.

(Z. 160, M. Abt. 14, 2710.) Dem Franz Friedl, gewesenen Facharbeiter der städtischen Straßenbahnen, welcher wegen des am 10. Dezember 1917 im genannten Betriebe erlittenen Unfalles eine 22 $\frac{1}{2}$ prozentige Unfallrente im jährlichen Betrage von 333,36 S bezieht, wird diese Rente als Dauerrente zuerkannt.

(Z. 161, M. Abt. 14, 2711.) Dem Johann Modlik, gewesenen Gleisarbeiter der städtischen Straßenbahnen, welcher wegen des am 9. Oktober 1925 im genannten Betriebe erlittenen Unfalles eine 6 $\frac{1}{2}$ prozentige Unfallrente im jährlichen Betrage von 210,84 S bezieht, wird diese Rente als Dauerrente zuerkannt.

(Z. 165, M. Abt. 14, 830.) Dem Josef Wenzl, gewesenen Mineur im Kalkwerke Kalthbrunn, welcher wegen des am 28. Jänner 1924 im genannten Betriebe erlittenen Unfalles eine 22 $\frac{1}{2}$ prozentige Unfallrente im jährlichen Betrage von 333 S bezieht, wird diese Rente als Dauerrente zuerkannt.

Berichterstatter GR. Dr. Friedjung:

(Z. 143, M. Abt. 26, 934.) Die bei der Schaffung von Isolierzimmern im Mautner-Marxhofschen Kinderpitale für Installationsarbeiten pro 1928 sich ergebenden Mehrkosten werden bewilligt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese Mehrauslagen der Ansatz pro 1928 der Detailpost „Schaffung von Isolierzimmern auf der internen Abteilung im Hauptgebäude“ zu den „Investitionen und Inventaranschaffungen“ des Sondervoranschlags Nr. 20 „Krankenanstalten, Mautner-Marxhofsches Kinderpitale“ (Ausgabrubrik 324/2) um weitere 309,57 S überschritten wird und das Ge-

Die neuen Wiener Auto-Omnibusse sind durchwegs mit „GUWY“ Feuerlösch-Apparaten ausgestattet! Warum? Weil „GUWY“ der immer bereitste, nie versagende Universal-Feuerlöscher ist!

Verlangen Sie unverbindlichen Vertreterbesuch von

„Guwy“ Feuerlösch-Automaten-Bau
Wien, VII., Mariahilfer Straße 50. 2320. Telephon B-39-5-25.

Spiegel- und Tafelglas-Niederlage Hermann Dénes

V., Hamburgerstraße Nr. 5—7. Detail-Vorkauf: I., Maysedergasse Nr. 2.
Telephon: B-23-5-60. Telephon: R-21-208.

Bau- u. Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank, u. belegt, Spezialglas, Solin- u. Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegel.

samterfordernis somit 3909·57 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst findet in Minderausgaben bei den übrigen Detailposten der „Investitionen und Inventaranfassungen“ desselben Sondervoranschlags und derselben Unterteilung seine materielle Deckung.

(Z. 130, M. Abt. 9, 301.) Die Ueberschreitung des Ansatzes für das Jahr 1929 auf der Kreditpost 2d „Gas, Strom und Beleuchtungsmaterial“ des Sondervoranschlags Nr. 14 „Krankenanstalten, Mautner-Marxhof'sches Kinderhospital“ (Ausgabrubrik 317/1) um 8600 S infolge Rückzahlung des seinerzeit irrig im Kompensationswege vom Wiener Krankenanstaltenfonds beglichene Rückstandes des Mautner-Marxhof'schen Kinderhospitals an Gas-, Strom- und Wasserbezug pro 1924 wird zur Kenntnis genommen. Das Gesamterfordernis beträgt somit 22.150 S. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Z. 148, M. Abt. 9, 3157.) Das bei der Erziehungsanstalt Eggenburg anlässlich der Schlussabrechnung mit dem Wirtschaftsamt sich ergebende Mehrerfordernis für Brennstoffe in der Höhe von 181 S wird bewilligt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese Ausgaben der Ansatz für das Jahr 1928 auf der Kreditpost 2c „Brennstoffe“ des Sondervoranschlags Nr. 9 „Erziehungsheime und Erziehungsanstalten, Erziehungsanstalt Eggenburg“ (Ausgabrubrik 309/1) um weitere 181 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 31.561 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Minderausgaben auf Kreditpost 2d „Gas, Strom und Beleuchtungsmaterial“ desselben Sondervoranschlags und derselben Unterteilung seine materielle Deckung.

(Z. 131, M. Abt. 9, 2017.) Die durch größere Kostenzубуßen an Arbeitspfleglinge der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“, die in der Lungenheilstätte Baumgartner Höhe verwendet wurden, pro 1926 sich ergebenden Mehrkosten werden bewilligt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese Ausgaben der Ansatz pro 1928 der Kreditpost 2h „Pfleblingsentschädigungen“ des Sondervoranschlags Nr. 19 „Tuberkulosefürsorgeanstalten, Lungenheilstätte Baumgartner Höhe“ (Ausgabrubrik 323/1) um 300 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 8740 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst findet in Minderausgaben auf Kreditpost 2i „Pfleblingstransporte“ desselben Sondervoranschlags und derselben Unterteilung seine materielle Deckung.

(Z. 141, M. Abt. 9, 1584.) Die Kosten für die Anschaffung eines Anhängers zum Traktor für die Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ im Kostenbetrage von 6680 S werden genehmigt. Zur Deckung dieser Kosten wird ein Kredit für 1929 in der vorgenannten Höhe bewilligt, der unter „Investitionen und Inventaranfassungen“ auf der neu zu eröffnenden Detailpost „Anschaffung eines Anhängers zum Traktor“ des Sondervoranschlags Nr. 16 „Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalten“, Unterteilung „Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof““ (Ausgabrubrik 319/2) zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird. (A. d. StS.)

(Z. 163, M. Abt. 26, 1383.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch die infolge Setzungen der Fundamente im Ambulanzgebäude des Mautner-Marxhof'schen Kinderhospitals unbedingt notwendigen Instandsetzungsarbeiten der Kreditansatz für das Jahr

1929 auf der Kreditpost 21 „Gebäude-, Wege- und Gartenerhaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 14 „Krankenanstalten“, Unterteilung „Mautner-Marxhof'sches Kinderhospital“ (Ausgabrubrik 317/1) im Jahre 1929 um 24.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 69.980 S beträgt. Die Mehrausgabe wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Z. 158, M. Abt. 9, 3348.) Das durch notwendige Glaserarbeiten in der Erziehungsanstalt Eggenburg pro 1928 sich ergebende Mehrerfordernis in der Höhe von 111·25 S wird bewilligt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese Ausgaben der Ansatz für 1928 der Kreditpost 21 „Gebäude-, Wege- und Gartenerhaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 9 „Erziehungsheime und Erziehungsanstalten, Erziehungsanstalt Eggenburg“ (Ausgabrubrik 309/1) um weitere 111·25 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 128.683·84 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in vorhandenen Minderausgaben auf Kreditpost 2f „Reinigungserfordernisse“ desselben Sondervoranschlags und derselben Unterteilung seine materielle Deckung.

Berichterstatter **Dr. Grünfeld:**

(Z. 91, M. Abt. 13 a, 371.) Die vom Bürgermeister auf Grund des § 93 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien getroffene Verfügung, wonach die Kosten des Leichenbegängnisses für den verstorbenen Wiener Bildhauer Hans Scherpe von der Gemeinde Wien bestritten und seine Leiche in dem von der Gemeinde Wien auf die Dauer des Friedhofsbestandes ehrenhalber gewidmeten eigenen Grabe in bevorzugter Lage, Gruppe 13 B, Reihe 12, Nr. 26, im Wiener Zentralfriedhofe bestattet werden soll, wird nachträglich genehmigt. Die für das Leichenbegängnis aufgelaufenen Kosten per 656·64 S sind der städtischen Leichenbestattungsunternehmung zu refundieren. (A. d. Aussch. VII.)

(Z. 88, M. Abt. 13 a, 351.) Die für die Errichtung eines dritten Einäschersofens in der Feuerhalle der Stadt Wien erforderlichen Kosten im Betrage von 39.000 S werden bewilligt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese Ausgabe der im Voranschlage pro 1929 vorgehene Ansatz auf Kreditpost 1 „Restzahlung für den Bau eines dritten Verbrennungsofens“ der „Investitionen und Inventaranfassungen“ des Sondervoranschlags Nr. 24 „Betrieb Gemeindefriedhöfe“, Unterteilung „Feuerhalle“ (Ausgabrubrik 334) um 33.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 39.000 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde vorläufig auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen und ist im Falle der Genehmigung der aus den Mehreinnahmen des Jahres 1928 zu schaffenden Rücklage in dieser zu decken. Die Arbeiten werden der Firma Franz Manoschek, Gaswerksbau- und Maschinenfabriks-N.-G., Wien 13, Linger Straße 160, übertragen. Der Magistrat wird ermächtigt, die übrigen Arbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der Einheitsliste.)

Berichterstatter **Dr. Schleifer:**

(Z. 102, M. Abt. 26, 597.) Die Vornahme von Deckenauswechslungen im städtischen Versorgungshause 18, Martinstraße 92 wird trotz Erschöpfung des Voranschlagsatzes bewilligt. Es wird

JEDER BESUCHE DEN WIENER RATHAUSKELLER

OTTO KASERER

zur Kenntnis genommen, daß hiedurch die Kreditpost 21 „Gebäude-, Wege- und Gartenerhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 5 „Versorgungshäuser“ (Ausgabrubrik 302), Unterteilung „Versorgungshaus Meldemannstraße 2. Im Werb, Kochgasse und Martinstraße“ im Jahre 1929 um 2000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 46.900 S beträgt. Das Mehrererfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Z. 150, M. Abt. 9, 2977.) Die Ueberschreitung des Ansatzes für das Jahr 1928 auf der Kreditpost 2m „Inventar-, Kleider- und Wäscheerhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 5 „Versorgungshäuser, Versorgungshaus Mauerbach“ (Ausgabrubrik 302) um 480 S infolge Preiserhöhung für Wäschelieferungen wird zur Kenntnis genommen. Das Gesamterfordernis beträgt somit 41.820 S. Das Mehrererfordernis wurde auf Minderausgaben von 480 S bei Ausgabskreditpost 2h „Pfleblingsentschädigungen“ derselben Anstalt verwiesen.

Berichterstatter GR. Leopoldine Glöckel:

(Z. 149, M. Abt. 9, 3156.) Das beim Erziehungsheime Meidling infolge des höheren Gasverbrauches in der Küche sich ergebende Mehrererfordernis in der Höhe von 158 S wird bewilligt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese Ausgabe der Ansatz für das Jahr 1928 auf der Kreditpost 2d „Gas, Strom und Beleuchtungsmaterial“ des Sondervoranschlages Nr. 9 „Erziehungsheime und Erziehungsanstalten, Erziehungsheim Meidling“ (Ausgabrubrik 309/1) um 158 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 2608 S beträgt. Das Mehrererfordernis selbst findet in Minderausgaben auf der Kreditpost 2c „Brennstoffe“ desselben Sondervoranschlages und derselben Unterteilung seine materielle Deckung.

(Z. 142, M. Abt. 7, 5123.) Das bei der Koch- und Haushaltungsschule der Stadt Wien durch den Mehrverbrauch an Reinigungserfordernissen und aufgelaufenen Stempelgebühren sich ergebende Mehrererfordernis in der Höhe von 128.99 S wird bewilligt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese Mehrausgabe der Ansatz pro 1928 der Kreditpost 2d „Allgemeine Unkosten“ des Sondervoranschlages Nr. 14 „Koch- und Haushaltungsschule der Stadt Wien“ (Ausgabrubrik 314) um 128.99 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 2338.99 S beträgt. Das Mehrererfordernis selbst findet in Minderausgaben auf Kreditpost 2e „Gebäude-, Wege- und Gartenerhaltung“ des gleichen Sondervoranschlages seine materielle Deckung.

Baubewegung

vom 4. bis 7. Mai 1929.

Gesuche um Baubewilligungen.

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Instandsetzung des Hauskanales, Helfferstorferstraße 11/13, Bauführer Friedrich Pechel, Bm. (8945).
2. Bezirk: Garagen- und Werkstättenzubau, Schüttelstraße 19b, von Müllner & Bescha, Bauführer Kamper & Preuner, Bm. (9023).
3. Bezirk: Holzveranda, Schödelberggasse 5, von Josefina Waldbreich, Bauführer Zimmerer Reitmeier & Puz (9043).
15. Bezirk: Kraftstellwagengarage, Schanzstraße, von der Straßenbahndirektion (8845).
17. Bezirk: Sommerhaus, Heuberg, von Ferdinand Lang, Bauführer Rudolf Horat, Bm. (1394).
17. Bezirk: Sommerhaus, Heuberg, von August Skofan, Bauführer Rudolf Horat, Bm. (1423).

17. Bezirk: Rohrkanal, Rosensteingasse 98, von Johann und Anna Michlovsky, Bauführer Kojner & Neuwirth, Bm. (1556).
17. Bezirk: Zubau, Urbangasse 6, von C. Reichert, Bauführer Heinrich Wana, Bm. (1395).
20. Bezirk: Zubau, Am Sporn, Einl.-Z. 341/6, vom Wiener Ruderverein „Donauhort“, Bauführer Ing. Ed. Aft & Komp., Bm. (9016).
20. Bezirk: Rohrkanalumlegung, Meldemannstraße 19, Bauführer Peter Kaparek, Bm. (9021).
21. Bezirk: 23 Sommerhütten, An der unteren Alten Donau, Kat.-Parz. 487/1, Einl.-Z. 92, Stadlau, von August Mayr, Bauführer Adolf Lega, Bm. (1823).
21. Bezirk: Staubhaugerturm, Brünner Straße 52, von der Hans-Jute- und Textilindustrie-A.-G., Bauführer Hans Mondl, Bm. (1849).
21. Bezirk: Schuppen, Rechte Bahngasse 52, von Marie Köfler, Bauführer Johann Staudigl, Bm. (1850).
21. Bezirk: Verkaufshütte, Schleißgasse, Kat.-Parz. 333/1 und 335/2, Einl.-Z. 129, Groß-Redlersdorf II, von Josef Wohat, Bauführer Ferdinand Pfeifer, Bm. (1789).
21. Bezirk: Zubau, Pilzgasse 31, von der Shell-Floridsdorfer Mineralölfabrik, Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (1808).
21. Bezirk: Zubau, Donaufelder Straße 196, von Matthias und Antonie Zakrajschek, Bauführer Franz Hansal, Bm. (1819).
21. Bezirk: Sommerhütte, Berndlweg, von Heinrich Fürst, Bauführer Adolf Lega, Bm. (1861).
21. Bezirk: Zubau, Wildnergasse 37, von Johann und Marie Lehmann, Bauführer Rudolf Tauber, Bm. (1867).
21. Bezirk: Wochenendhaus, Kat.-Parz. 382/1, Einl.-Z. 92, Stadlau, von Erwin Langhammer, Bauführer Georg Tirowek, Bm. (1864).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Rotenturmstraße 6—Luged 7, Johann Beyer & A. Barber, Bm. (8844).
1. Bezirk: Fieberstraße 22, M. Neumann & Komp., Bm. (8880).
1. Bezirk: Krugerstraße 6, Ing. O. F. Jafovsky, Bm. (8995).
1. Bezirk: Wipplingerstraße 24, Georg Roth, Bm. (9005).
2. Bezirk: Gredlerstraße 22, M. Neumann & Komp., Bm. (8879).
2. Bezirk: Praterstraße 51, A. Barber, Bm. (8996).
6. Bezirk: Dominikanergasse 6, W. Wieden, Bm. (9006).
7. Bezirk: Seidengasse 39, Bauges. R. Faltis & R. Dent (9089).
9. Bezirk: Schwarzspanierstraße 15, Josef Volejnik, Bm. (8814).
9. Bezirk: Lazarettgasse 16, Löschner & Helmer, Bm. (8816).
9. Bezirk: Währinger Straße 2/4, Karl Niel, Bm. (8910).
16. Bezirk: Kaufgasse 59—63, Arch. Ing. Josef Neubauer, Bm. (5197).
17. Bezirk: Ottalringer Straße 36, Michna & Herzberg, Bm. u. Mm. (1550).
17. Bezirk: Hornmargasse 55, Johann Deimel, Bm. (1555).
20. Bezirk: Stromstraße 53, Johann Pawella, Bm. (8815).
21. Bezirk: An der oberen Alten Donau, Konstr.-Nr. 175, Stadlau, Hans Mondl, Bm. (1790).

Renovierungen.

2. Bezirk: Heinestraße 11, Karl Michna, Bm. (9017).
3. Bezirk: Landstraße Hauptstraße 12, B. Brufenbach, Bm. (9072).
3. Bezirk: Blütengasse 8, Bauges. R. Faltis & R. Dent (9086).
3. Bezirk: Keßelgasse 35, Bauges. R. Faltis & R. Dent (9087).
4. Bezirk: Mühlgasse 9, Karl Michna Bm. (9018).
5. Bezirk: Franzensgasse 26, L. Hausenberger, Bm. (8950).
5. Bezirk: Schönbrunner Straße 90, Adolf Zwerina, Bm. (9034).
5. Bezirk: Striebergasse 2, Hans Horner, Bm. (9078).
6. Bezirk: Mollardgasse 44, Lorenz Haas, Bm. (8811).
6. Bezirk: Dürergasse 13, S. Kella & Komp., Bm. (9030).
6. Bezirk: Mariabühler Gürtel 35, A. Wengrich, Bm. (9075).
9. Bezirk: Ruffdorfer Straße 80, Bauges. R. Faltis & R. Dent (9088).
17. Bezirk: Ladnergasse 58, Ing. Karl Höbart, Bm. (1396).
17. Bezirk: Köbergasse 47, Karl Glaser, Bm. (1533).
20. Bezirk: Wallensteinstraße 9, Laske & Fiala, Bm. (8807).
20. Bezirk: Wintergasse 29, Baumann & Spenadl, Bm. (9038).

Parzellierung.

13. Bezirk: Ober-St. Veit, Einl.-Z. 928, 931, von Dr. Oswald Glasauer (8913).

NOVAK
WIEN XIV. NOBILGASSE 22. TEL. 31107.
EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI



DUROMIT

DER BODENBELAG FÜR ALLER-SCHWERSTE BEANSPRUCHUNG
Generalvertretung für Österreich
Wien, XV. Bez., Langmaispasse Nr. 7

Telephon
B-33-2-38

TERRANOVA

1893

Edelputz

verbreitetster, hochwertiger, seit 1893 eingeführter Trockenmörtel für **Fassaden u. Innenräume**

Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Kornwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch. Wasserabweisende Eigenschaften.

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Werk: NEU-ERLAA
Station: Vösendorf-Siebenhirten d. W. L. B.
Telephon: Nr. U-47-4-61. 2437

Zentrale: WIEN I.,
Schwarzenbergplatz Nr. 18.
Telephon: Nr. U-46-5-25.

Gesuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Ausfüllung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:

17. Bezirk: Rosenackerstraße, Einl.-Z. 1143, Dornbach, von Ing. Karl Höbart (1397).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 a, 1115.

Schlosser (Gewichts)arbeiten

für den Wohnhausbau 10. Kennergasse.

Anbotverhandlung am 16. Mai, $\frac{1}{4}$ 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 1138.

Dachdeckerarbeiten

für den Wohnhausbau 13. Speisfinger Straße.

Anbotverhandlung am 16. Mai, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15 a, 1137.

Malerarbeiten

für den Wohnhausbau 5. Diehlgasse.

Anbotverhandlung am 16. Mai, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15 b, 1101.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Wohnhausbau 8. Schlüsselgasse.

Anbotverhandlung am 17. Mai, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

10 Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Handelskai 210 (Heft 34).

10. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 40.) Lieferung von Sand für den Bau 10. Angelgasse 78/80. (Heft 35).

10. Mai, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 2. Wolmutstraße 4—6 (Heft 35).

10. Mai, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 4. Pehvalgasse 1 (Heft 35).

10. Mai, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Hidelgasse 16 (Heft 35).

10. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Adalbert Stifter-Straße—Brigittenauer Lände vom bestehenden Vorkopf in der Adalbert Stifter-Straße bis Dr.-Nr. 142 im 20. Bezirke (Heft 35).

10. Mai, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Jagorskgasse und in der unbenannten Gasse von der Herbststraße bis zur Gablenzgasse im 16. Bezirke (Heft 35).

13. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeisterarbeiten an der Fassade und der Garage im Zentralkinderheim, 18. Bastiengasse 36/38 (Heft 33).

13. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Kleingasse von der Baumgasse bis Kleingasse Dr.-Nr. 18 im 3. Bezirke (Heft 34).

13. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Erzherzog Karl-Straße (Heft 36).

13. Mai, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 2. Handelskai 210 (Heft 36).

13. Mai, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 21. Josef Baumann-Gasse (Heft 36).

14. Mai. Sandlieferung für städtische Wohnhausbauten. (M. Abt. 40.) 9 Uhr 21. Mautner-Markhof-Gasse, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr 3. Weißgärber Lände 22, 10 Uhr 21. Franklinstraße (Heft 35).

14. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser (Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 10. Bernerstorfergasse (Heft 35).

15. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schmiedearbeiten 1. Teil für den Wohnhausbau 10. Gudrunstraße (Heft 36).

16. Mai, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Schüttaustraße (Heft 36).

16. Mai, $\frac{1}{4}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 10. Kennergasse (Heft 37).

16. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Speisfinger Straße (Heft 37).

16. Mai, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 5. Diehlgasse (Heft 37).

16. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Wallensteinstraße von der Jägerstraße bis zur Hannovergasse im 20. Bezirke (Heft 35).

17. Mai. Sandlieferungen für städtische Wohnhausbauten (M. Abt. 40.) 9 Uhr für 18. Köhlergasse, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr 10. Triester Straße 51/53 (Heft 36).

17. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 8. Schlüsselgasse (Heft 37).

HEINRICH KLINGER

Telephon Serie 64-5-75. Wien I., Rudolfsplatz 13 A. „Klingos“ Wien. Mech. Leinen-, Hanf- und Baumwollwaren-Weberei, Färberei, Imprägnierungs- und Konfektionsanstalt. Wöllersdorf (Nied.-Oesterreich).

2287

STAUSS

ZIEGELGEWEBE

spart Mühe, Zeit, Geld

ZIEGEL-INDUSTRIE A. G.

Wien, IV., Argentinierstr. 28, Tel. 57-3-56

22. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Lieferung und Einbau von Warmwasserheizungs- und Warmwasserbereitungsanlagen für einen neuen Tuberkulosenpavillon im Krankenhaus der Stadt Wien, 13. Bezirke, Lainz (Heft 33).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Erdbau-, Baumeister- und Maschinenarbeiten für den Ausbau des Versorgungsrohrnetzes des Behälters Rosenhügel im Zuge der verlängerten Hummelgasse, Kuhofstraße, Mantelgasse, Amalienstraße, Luersgasse.

Anbotverhandlung am 10. April.

Es offerierten in Schilling (a = Erdbauarbeiten, b = Baumeisterarbeiten, c = Maschinenarbeiten, d = Pflasterarbeiten (in der Klammer Subunternehmer): „Stabil“-Baugesellschaft (Ver) a und b 1,950.000, c 2,300.000; Pittel & Brausewetter (Kumpel) a und b 2,420.000, c 2,300.000, d 2,180.000; Pittel & Brausewetter (Ver) a und b 2,420.000, c 2,570.000, d 2,180.000; Pittel & Brausewetter (Ver) a und b 2,420.000, c 2,590.000, d 2,180.000; Ing. Custer & Komp. Anbot unvollständig; Wiener Baugesellschaft (H. Fröhlich) a und b 2,750.000, c 2,450.000, d 2,000.000; Union-Baugesellschaft (Ver) a und b 2,260.000, c 2,540.000, d 1,995.000; H. Kella & Komp. (Ver) a und b 2,380.000, c 2,590.000, d 2,200.000; Josef Pinter & Komp. Anbot unvollständig; H. Trantina & Katscher (Ver) a und b 2,050.000, c 2,500.000, d 1,900.000; H. Trantina & Katscher (Sperl) a und b 2,050.000, c 2,530.000, d 1,900.000; H. Trantina & Katscher (Fröhlich) a und b 2,050.000, d 1,430.000, d 1,900.000; J. Tatas & Komp. (Ver) a und b 1,870.000, c 2,280.000, d 1,870.000; Ing. Langfelder & Komp. (Ver) a und b 2,200.000, c 2,420.000, d 2,200.000; A. Schreiner & Komp. (Ver) a und b, c und d 2,200.000; Ing. A. Spritzer (E. Korte & Komp.) a und b 2,400.000, c 2,880.000, d — 3 Proz. aus Preistarif 1926; Ing. C. Aueried & Komp. (Ver) a und b, c und d 2,130.000; Vaterländische Baugesellschaft (Ver) a und b 2,050.000, c 2,420.000, d 1,840.000; Westermann & Komp. (Ver) a und b 2,000.000, c 2,420.000, d 1,840.000.

Erdbau-, Baumeister-, Würfelplaster- und Maschinenarbeiten für den Bau einer 600 mm l. w. Zuleitung für den 21. Bezirk zwischen Praterstern und Reichsbrücke und von 150 und 300 mm l. w. Verteilungsrohrsträngen im 2. Bezirke zwischen Ausstellungstraße und Laßallestraße.

Anbotverhandlung am 30. April.

Es offerierten mit 1000 Prozent (Preistarif 1912) für a Erdbauarbeiten, b Baumeisterarbeiten, c Maschinenarbeiten, d Würfelplasterarbeiten (Preistarif 1926) (in der Klammer Subunternehmer): Westermann & Komp. a + 1950, b + 1980, c + 2580 (Ver), d — 8; Vaterländische Bau-A.-G. a + 2000, b + 2200, c + 2580 (Ver), d — 8; Pittel & Brausewetter a + 2120, b + 2280, c + 2660 (Ver), + 2580 (Kumpel), + 2940 (Korte), + 2780 (Ver), d — 12; Tatas & Komp. a und b + 2200, c + 2580 (Ver), d — 5 (Fehm); Ing. Spritzer A.-G. a und b + 1790, c + 2500 (Ver), d — 6 (Boitl); Schreiner & Komp. a und b 2100, c + 2580 (Ver), d Kostenanschlagspreise; Ing. Aueried & Komp. a, b und c + 1880 (Ver), d — 10 (Boitl).

Erdbau-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 10. Triester Straße 51/53.*)

Anbotverhandlung am 3. Mai.

Es offerierten in Schilling: Heinrich Zipfinger 429.964.46; Alois Robls Witwe 555.841.25; Bau- und Adaptierungsunternehmung 437.720; „Stabil“-Baugesellschaft 421.351.78; Ing. Karl Weiner 460.578.30; Pittel & Brausewetter 414.357; S. Schloffer & R. Trost 470.329; Bau- und Terrain-A.-G. 440.863.70; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 441.756.

Schloffer (Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 19. Prälatenkreuzgasse.*)

Anbotverhandlung am 3. Mai.

Es offerierten in Schilling: Anton Wiesers Söhne 59.971.03; Robert Klappholz 63.422.50; D. Willisch & E. Hauschka 56.164.30; Josef Marx 59.301.42; Johann Stregl 60.782.70; Wenzel Klit 59.148.40; „Wiemeq“ 56.076.30; Ignaz Krausz & Komp. 56.898.30; Josef Hofub 57.771.80; Johann Hauswirth 59.102.60; Josef Hamata 68.770.40; Karl Moser 60.162.80; Florian Oboril 58.361.50; Heinrich Sedlacek 56.873.



CERESIT
macht nasse Keller, feuchte
Wohnungen staubrocken

REFERENZEN PROSPEKTE GRATIS

Oesterreichische Ceresitgesellschaft Adolf Fischer & Söhne
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegraphenadresse: Ceresit Wien. Telefon Nr. A-13-46.

Erdbau-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 18. Köhlergasse.*)

Anbotverhandlung am 3. Mai.

Es offerierten in Schilling: Heinrich Zipfinger 358.523.80; Alois Robls Witwe Ing. Engelbert Rader 448.811; V. Nowak & F. Wafler 383.094.35; Bau- und Adaptierungsunternehmung 367.130; „Stabil“-Baugesellschaft 348.548.97; Ing. Karl Weiner 374.539.58; Dik & Komp. 359.395.70; G. A. Wahj 368.758.62; S. Schloffer & R. Trost 387.200.

Straßenherstellungen.

Anbotverhandlung am 3. Mai.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für Erd- und Pflasterarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen) für 6. Stiegen-gasse: Ing. A. Schlepikla 7 (35); Adolf Zimmermann 3 (30); Franz Brendl 3 (35); Magdalena Buresch 3; Eduard Fehm 3 (25); Johann Reiter 3 (32); August Holler 3; Karl Boitl (15. Bezirk) 9 (34); Ludwig Piccardi 1 (20); Karl Piccardi 3; Julius Stanek 2 (30); Julius Stribel 3 (3); Hans Schödl 3 (30); Georg Boitl 3 (3); Anton Winkelbauer 3 (27); Johann Zalaudek (33);

Holzplasterarbeiten für 17. Eiterleinplatz: „Asdag“ für M. Abt. 28 und für Straßenbahnen + 2; Rütgers für M. Abt. 28 und für Straßenbahnen + 6; Schrabek & Komp. für M. Abt. 28 und für Straßenbahnen + 4;

Erdbau- und Pflasterarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Franz Brendl 2 (30); Magdalena Buresch 2 (35); Eduard Fehm 2 (25); August Holler 2 (35); Karl Boitl (15. Bezirk) 6 (32); Konrad Dreischer Kostenanschlagspreise (30); Ludwig Piccardi Kostenanschlagspreise (25); Karl Piccardi Kostenanschlagspreise (27); Julius Stanek 2 (30); Julius Stribel 1 (25); Hans Schödl 2 (32); Georg Boitl Kostenanschlagspreise (25); Anton Winkelbauer 2 (30); L. Desterreicher (36); J. Zalaudek (37.5); Hermann Reuther (25); G. Heibul (30).

Erdbau-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten beim Bau der Volks- und Hauptschule in Kagran 21. Siedlung Freihof.

Anbotverhandlung am 6. Mai.

Es offerierten in Schilling: G. A. Wahj 357.023.37; „Stabil“-Baugesellschaft 322.681.86; „Universal“, Bau-A.-G. 381.271.34; Karl Korn A.-G. 330.915.88; Ing. Stigler & Rous Nachfolger 390.835.72; Fritz Schwameis 356.894.01; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 384.766.

Erdbau-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten beim Bau des Tuberkulosenpavillons auf dem Gebiete des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz im 13. Bezirke.

Anbotverhandlung am 6. Mai.

Es offerierten in Schilling: Ing. A. Spritzer 1,549.114; Hecht & Komp. 1,407.713.64; Ing. Franz Kallein Arbeiten 860.238.80; Material 604.670.71; Westermann & Komp. 1,431.865.51; Union-Baugesellschaft 1,511.001.72; Ing. Mayreder, Kraus & Komp. 1,384.673.38; Ing. Stigler & Rous Nachfolger 1,422.435.67; Wiener Baugesellschaft 1,561.279.75; H. Kella & Kesse, Bau-A.-G. 1,373.513; Reform-Baugesellschaft 1,539.171.90; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 1,534.661; S. Schloffer & R. Trost 1,546.432.50; G. A. Wahj 1,406.757.94; Ing. Raut & Lenz 1,714.623.64.

Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße, 2. Teil.*)

Anbotverhandlung am 6. Mai.

Es offerierten in Schilling: Leopold Piccius 13.860; Jakob Hrdlicka 13.068; Hugo Rückwa 13.200; Josef Brummer 14.520; „Grundstein“ 18.018.

Kundmachungen.

Verkehrsregelung in der Kurrentgasse, Parisergasse, Steindlgasse und im Schulhof im 1. Bezirke.

M. Abt. 52, 1843.

Wien, am 24. April 1929.

Auf Grund der §§ 77 und 111 des Verfassungsgesetzes der Bundeshauptstadt Wien vom 10. November 1920, in der Fassung des Landesgesetzblattes für Wien Nr. 14 von 1928, wird verordnet:

I. Als Einbahnstraßen werden erklärt und dürfen nur in der folgenden Richtung befahren werden:

1. Die Kurrentgasse gegen den Judenplatz,
2. die Parisergasse und der enge Teil des Schulhofes gegen die Seibergasse vom Judenplatz gegen die Seibergasse,
3. die Steindlgasse von den Tuchlauben gegen die Seibergasse.

II. Die Kurrentgasse, Parisergasse und der Schulhof dürfen mit Lastkraftwagen für mehr als 3 Tonnen Nutzlast sowie mit sonstigem Schwerverkehr überhaupt nicht befahren werden.

III. Ausnahmen von den Bestimmungen des Punktes II können in begründeten Einzelfällen von der M. Abt. 57 bewilligt werden.

IV. In der Kurrentgasse sowie in den engen Teilen der Parisergasse und des Schulhofes ist jede Wagenaufstellung verboten.

V. Uebertretungen obiger Vorschriften werden mit Geldstrafen bis zu 200 S oder Arrest bis zu 14 Tagen geahndet.

VI. Diese Kundmachung tritt mit dem Zeitpunkte der erfolgten Aufstellung der Warnungstafeln in Kraft; mit diesem Zeitpunkte tritt die Magistratskundmachung vom 20. Mai 1921, M. Abt. 52, 1093/21, betreffend Durchfahrtsverbote für Lastkraftwagen vom Hof durch den Schwibbogen zum Schulhof außer Kraft.

Eintragungen in den Erwerbsteuerekataster.

Gewerbeunternehmungen.

23. März 1929.

(Fortsetzung.)

Tuschl Karl, Fleischhändler, 9. Rödergasse 29. — Tuschl Karl, Fleischhändler, 9. Rödergasse 29. — Volkmann Jeanette, Konditoreiwaren- und Fruchtstückeverleiher, 16. Grundsteingasse 48. — Zanten Frieda, Wäscherei- und Wäschepulvergewerbe, 5. Zentagasse 3. — Zimmer Sophie, Handel mit Textil- und Bierwaren, 10. Erlachgasse 9. — Juliany Friedrich, Handel mit Donaufand, 19. Greinergasse 30.

25. März 1929.

Amoruso Antonio, Gastwirt, 14. Märzstraße 77. — Appelberg Jüder Hermann, Marktfahrer, 20. Karl Meißl-Straße 9. — Aueracher Maria, Fleischverleiher, 14. Schwenberggasse 11. — Barentz Olga, Gastwirtin, 14. Sechshauer Straße 27. — Cermal Anna, beschränkter Lebensmittelhandel, 2. Kleine Zufahrtstraße 99. — Chrapa Wilhelm, Lastfuhrwerker, 5. Wehrgasse 9. — Clement Leopold, Feilbieten im Umherziehen von Haus zu Haus mit Obst, Gemüse, Milch, Eiern, Naturblumen, Butter, Geflügel und Holz mit Ausschluß des Bundeslandes Wien, 5. Wiedner Hauptstraße Nr. 135. — Dirnfeld Markus, Erzeugung von Hosenträgern sowie Strumpf- und Sockenhaltern unter Verwendung von für die Erzeugung dieser Artikel bereits vorgerichteter Lederbestandteile, 20. Universumstraße 34. — Dohnal Josefa, Damenkleidernachgewerbe, 2. Waschhausgasse 1b. — Ehrenfranz, rekte Bieler Jaak Wolf, Handel mit Textil- und Wäsche-waren sowie Stoffen und Kleidern, 20. Wasnergasse 41. — Eferka Elisabeth, Kaffeeschengerwerb, 14. Felberstraße 104. — Fastner Sophie Ludmilla, Handel mit Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 10. Favoritenstraße 173. — Fels Leopoldine, Wäschewarenherzeugung, 19. Gebhardtgasse 5. — Fischer Ida, Wäschewarenherzeugung und Handarbeiten, 20. Klosterneuburger Straße 28. — Fild Chaim Leo, Briefmarkenhandel, 20. Wallensteinstraße 62. — Fröhlich Anna Leopoldine, Frauen- und Kinderkleidernachgewerbe, 21. Hausgrundweg 8. — Frömel Julius, Zuderbäder, 10. Lagenburger Straße 84. — Gold Hilda, Kleidernachgewerbe, 14. Sechshauer Straße 62/64. — Haas Hermine, Rindfleischverleiher, 14. Meißelmarkt, Stand 106. — Hirsch Pintos, Handel mit neuen Tuch- und Wollabfällen, 20. Brigittenauer Lände 58. — Höller Franz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 129, 1. Stephansplatz 7. — Höller Franz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1346, 1. Ring des 12. November. — Hojsek Antonia, Pferdefleisch- und Pferdewursterwerb, 21. Lentgasse 24. — Hrdina

Maria, Handel mit Papier- und Kurzwaren und Trafikartikeln, 18. Währinger Gürtel 27. — Hudecek Karl, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Herstellung und Reparatur von Frauenkleidern, 14. Benedikt Schellingergasse 20/24. — Hutticher Alois, Viktualienverleiher, 14. Sechshauer Straße 64. — Jafisch Georg, beschränkter Lebensmittel- und Konsumwarenverleiher, 20. Forsthausgasse (Hütte). — Jafisch Georg, Verleiher von Kanditen, Schokoladen, Gefrorenem, Sodamasser und Kracherln, 20. Forsthausgasse (Hütte). — Köberle Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenverleiher, beschränkt, 19. Silbergasse 7. — Kohout Vinzenzia, Viktualienverleiher, 20. Universumstraße 40. — Kostal Franz, Schuhmacher, 14. Sechshauer Gürtel 11. — Kronau Emilie, Handelsagentur, 14. Mariabilfer Straße 189. — Lanpal Karl, Kaffeeschenger, 14. Ullmannstraße 4. — Lerche Friederike, Alleininhaber der Firma Lerche & Kach, Handel mit neuen und antiquarischen Musikalien, 2. Laborstraße Nr. 24a. — Luft Klara Karoline, Kleidermachergewerbe, 3. Eslerngasse Nr. 2. — Marusa Johann, Viktualienhandel, 9. Liechtensteinstraße 129. — Mechanische Weberei, Goldschmidt & Comp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Textilwaren, 9. Wasagasse 6. — Mühlbauer Henriette, Kaffeeschengerwerb, 14. Mariabilfer Straße 200. — Niedermayer Martha Helene, Handel mit Parfümeriewaren, Haushaltgegenständen, Textil- und Bierwaren sowie mit Mineralölen, 9. Sobieskiplatz 5. — Nießl Ferdinand, Fleischhändler, 10. Gudrunstraße 23. — Olbrich Mag, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Verwaltung von Häufen, 14. Goldschlagstraße 90. — Országh Karola, Handel mit Trikotasen, 9. Rotentwengengasse 5. — Paulus Helene, Speisewirtsgewerbe, 14. Goldschlagstraße 112. — Plewka Adolf, Handelsagentur, 3. Schimmelgasse 21. — Puza Josef, Gas- und Wasserleitungsinstallation, 12. Ahmayergasse 65. — Rabinowitsch Joschum, Alleininhaber der Firma Vertriebsgesellschaft für Radioapparate und Bestandteile Rabinowitsch & Komp., Erzeugung von Radioapparaten aus gekauften Bestandteilen und Herstellung von Radiospulen, 9. Porzellangasse 14. — Ramharter Marie, Marktviktualienhandel, 21. Genochplatz, Stand 5. — Reicher Ferdinand, Fleischhändler, 3. Barichgasse 28. — Reiter Leonhard, Gastwirt, 14. Leberngasse 14. — Riemer Hermine, gewerbmäßige Vermittlung von Annoncen im eigenen Namen und auf eigene Rechnung, 2. Laborstraße 48a. — Rittermann Markus, Handel mit Textilwaren, 9. Canisiusgasse 21. — Rokok Emanuel, Lastfuhrwerker, 20. Lorenz Müller-Gasse 5. — Salzer Maria, Kaffeeschengerwerb, 14. Schweglerstraße 25. — Offene Handelsgesellschaft Otto Schneider, fabrikmäßige Erzeugung von Maschinen und Fleischbadstücken, 14. Storchengasse 6. — Seifert Frieda, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 14. Kellinggasse 4. — Ing. Sieber Josef, Erzeugung von Kunststeinmaterial, 20. Pappenheimgasse 67. — Silberbauer Alois, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 14. Goldschlagstraße 78. — Stanek Alois, Handel mit Wäsche und Textilwaren, 3. Dietrichgasse 43. — Stein Julius, Alleininhaber der prot. Firma Julius Stein & Komp., Kommissionshandel und Handel mit rohen Häuten und Fellen sowie mit Rauchwaren, 14. Sechshauer Straße Nr. 62/64. — Stiberitz Otto, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2905, 2. Praterstraße 45, Ecke Nepomulgasse. — Taufend Jakob, Handel mit Kleidern, Wäsche, Wick-, Strick-, Kurz- und Textilwaren, Teppichen, Schuhen und Vorhängen, 14. Grimmgasse 6. — Tauffig Hildegard, Handel mit Möbelerzeugnissen und Eiern, 20. Mortaraplatz, Markt, Stand 6. — Turlettauber Rudolf, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1414, 15. Westbahnhof. — Wilimel Theresia, Lebensmittel- und Konsumwarenverleiher, beschränkt, 20. Leipziger Straße 60. — Wranza Wilhelm, Tischler, 14. Stättermayergasse 22. — Wanta Ferdinand, Wäschewarenherzeugung, 14. Ullmannstraße 61. — Wollner Wilhelm, Stadtklohnfuhrwerker, 6. Wehrgasse 10. — Zelenka Josef, Bücherrevisionsgewerbe, 14. Dreihausgasse 15.

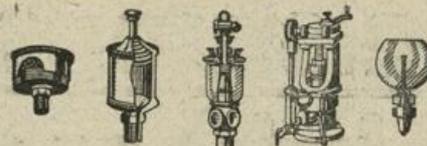
26. März 1929.

Katharina Aberbach, Alleininhaber der Firma Spielwarenhaus zum Puppenkönig Clemens Gruber Nachfolger, Handel mit Spielwaren, Sportartikeln, Sportausrüstungen und Bekleidungsgegenständen, Teppichen, Haus- und Küchengeräten, Möbel, Gartenmöbel, Vorhänge, Galanterie- und Lederwaren, Musikinstrumenten und Schallplatten, Radio- und Photoartikeln, 1. Fleischmarkt 22. — Alter Benjamin Wolf, Handelsagentur, 5. Blechturmstraße 1-5. — Arnold Josef Friedrich, Buch- und Kunsthandel, 1. Kolowratring 4. — Bed Josef jun., Friseur, 8. Lerchenfelder Straße 16. — Offene Handelsgesellschaft A. Duras & Komp., Baumeister-Straße 16. — Offene Handelsgesellschaft U. Duras & Komp., Baumeister-Straße 21. — Mengergasse 13. — Feinbeck Theresia, beschränkter Lebensmittelhandel, 2. Ober Donaufstraße 31. — Gebrüder Johann, Viktualienverleiher, 8. Langegasse 22. — Greiner Anna Maria, Speisewirtsgewerbe, 1. Strauchgasse 2. — Heinrich Horna & Co., offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige

Maschinenfabrik Holzschuh

Verkauf und Vermietung von Kompressoranlagen von 1 bis 4 m³ 42

Wien, X., Keplerplatz Nr. 12



Schmierapparate 2278

aller Art

H. A. HEDDING A.-G., Wien, XX., Dresdner Str. 42-46.

Erzeugung von Bügeln und Beschlägen für Damentaschen und Metallwaren aller Art, 16. Kirchstättergasse 17. — Hueber Hilbe, Handel mit Papiers-, Schreib- und Zeichenwaren, 1. Schauffergasse 6. — Joachim Eduard, Branntweinschenter, 1. Fleischmarkt 18. — Riesling Rudolf, Lastfuhrwerker, 21. Lobaugasse 9. — Klima Benzel, Gemischtwarenhandel, 21. Leopoldauerplatz 49. — Kohn Richard, Handel mit Glas-, Holz-, Metall-, Textil- und Leder-galanteriewaren, Herren- und Damenmodeartikeln, Parfümeriewaren, Papier- und Schreibartikeln, 1. Opernring 23. — Lamich Rudolf, Handel mit Radioapparaten und Bestandteilen, Beheizungs- und Beleuchtungsgegenständen und Haushaltmaschinen, 1. Freyung 2. — Lampf Auguste, Kaffeebohnenfäbrer, 1. Schulerstraße 6. — Lauterbach Mayer, Erzeugung von Wäsche- und Schawls, 1. Franz Josefs-Kai 49. — Lichtner Julius, Handelsagentur, 1. Blutgasse 3. — Lindner Martha, Fragnergewerbe, 21. Floridsdorfer Hauptstraße 12. — Offene Handelsgesellschaft Mährisch & Klauber, Erzeugung von Kravatten, Hosenträger, Gürtel, Strupfbändern aus fertigen Bändern und Beschlägen, 1. Salzgrieß Nr. 10. — Offene Handelsgesellschaft Mährisch & Klauber, Strickwaren-erzeugung, 1. Salzgrieß 10. — Marek Ignaz, Friseur, 18. Michaelerstraße Nr. 12 (Bad). — Dil Trading Company A.-G., Alleinhaberin der Firma: Ludwig Schön & Kreidl, Gemischtwarenhandel, 3. Rennweg 11. — Offene Handelsgesellschaft „Progreß“, Moderne Reklame- und Verkaufsgesellschaft, Annoncenvermittlung, 4. Taubstummengasse 17. — Offene Handelsgesellschaft „Progreß“, Moderne Reklame- und Verkaufsgesellschaft, Gemischtwarenhandel, 4. Taubstummengasse 17. — Offene Handelsgesellschaft „Progreß“, Moderne Reklame- und Verkaufsgesellschaft, Handelsagentur, 4. Taubstummengasse 17. — Ram Stephanie, Pfadlerei, 3. Seidlgasse 39. — Reich Albert, Handel mit Bekleidungsartikeln, Wäsche und Wirkwaren, 4. Rainergasse 18. — Rich Katharina, Virtualienhandel, 10. Viktor Adler-Platz, Markt, Stand 165. — Rossi Otto, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2077, 1. Kärntnerstraße 53/55—Mahlerstraße. — Rückenbauer Maria, Schönheitspflege mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, 1. Strauchgasse 2. — Rückenbauer Maria, Handel mit Parfümerie- und Galanteriewaren Toiletteartikeln, Haushaltgegenständen und Gummiwaren, 1. Strauchgasse 2. — Salač Paul, Alleinhaber der Firma Paul Salač, Handelsagentur, 1. Gonzagagasse 17. — Schöberl Julie, Kleinfhandel mit Brennstoffen, 1. Judengasse 4. — Schwänzl Franz, Kaffeesieder, 4. Margaretenstraße 7. — Schwarz Robert, Handelsagentur, 1. Kohlmarkt 8. — Steiger Karl, Alleinhaber der Firma Karl Steiger, Handel mit Fellen und Rohwaren, 1. Krugerstraße 3. — Offene Handelsgesellschaft, Stein & Neumann, Kaffeesiedergewerbe, 1. Apspernplatz 4. — Stoff Josef, Lastfuhrwerker, 2. Laborgarage, Am Labor 16. — Strohmaier Verta, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf Frauen- und Kinderkleider, 4. Wohllebengasse 6. — Treibl Juliana, Kaffeesiedergewerbe, 1. Bräunerstraße 8. — Weintraub Chaim Salomon, rekte Reinish, Handel mit Wirt- und Textilwaren, Bekleidungsartikeln, neuen Möbeln, Gold- und Silberwaren, 4. Freundgasse 1. — Wiener Autodienstmann, Betriebs- und Spargenossenschaft konzessionierter Dienstmänner Wiens, reg. Gen. m. b. H., Lastfuhrwerksgewerbe, 1. Ballgasse 6. — Wiener Möbelaufbewahrungsanstalt Wilhelm & Eisler, Kommanditgesellschaft, Speditionsgewerbe, 9. Michelbeuergasse 9 a. — Wiener Möbelaufbewahrungsanstalt Wilhelm & Eisler, Kommanditgesellschaft, Lastfuhrwerksgewerbe, 9. Michelbeuergasse 9 a.

27. März 1929.

Appel Peter, Alleinhaber der prot. Firma Peter Appel, Erzeugung von Obstkonserven, Marmeladen und Fruchtjasten, 2. Am Labor 13. — Benkó Stephan, Handel mit Defen, Herden und deren Zubehör, sowie mit Büromaschinen und Bürobearbeitungsartikeln, Grammophonen, Nähmaschinen und Radioartikeln, 21. Prager Straße 15. — Beranek Karl, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2122, 1. Neuer Markt. — Bieckl Martin, Schuhmacher, 15. Jindgasse 6. — Blaustein Max, Alleinhaber der Firma Blaustein Samuel, Stroh- und Damenfilzhut-erzeugung, Stroh- und Damenfilzhut-erzeugung, 6. Mariahilfer Straße 89 a. — Blaustein Max, Alleinhaber der Firma Samuel Blaustein, Stroh- und Damenfilzhut-erzeugung Gemischtwarenhandel, Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 6. Mariahilfer Straße 89 a. — Ellend Anna, Gemischtwarenhandel, 6. Matrosengasse 8. — Emer Wilma, Damenfriseurgewerbe, 18. Martinstraße 44. — Fahrer Chaim Simche, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß von Lebensmitteln, 2. Glodengasse 8. — Fürth Ernst, Erzeugung von Schuheinlagen und einschlägigen Artikeln (Plattföleinlagen, Ferfenkissen, und dergleichen) sowie Handel mit diesen Artikeln, 10. Raaberbahngasse 1. — Gerstein Moses Leib, Friseur, 2. Kleine Pfarrgasse 15. — Grünberger Anton, Handel mit Konditoreiwaren, Schokoladen, Zuderwaren, Fruchtjasten, Sodawasser, Kracherln und Gefrorenem, 18. Fuchsleiteng. (Hütte). — Grünberger Anton, Handel m. Lebensmitteln, Konsumwaren und Flaschenbier, beschränkt, 18. Buchleitengasse (Hütte). —

Hader Franz, Gemischtwarenhandel, 21. Schweigergasse 16. — Halicek Georg jun., Tischler, 15. Gablenzgasse 103. — Hofer Johanna, Wäsche-warenerzeugung, 12. Nischholzgasse 19. — Horic Blanka, Wildbret- und waren-erzeugung, 12. Nischholzgasse 19. — Horu Blanka, Wildbret- und handel, 11. Simmeringer Hauptstraße 57. — Kanta Marie, Kaffeesieder-erzeugung, 3. Radekyplatz 5 (ident mit 3. Radekystraße 14). — Lerch Rudolf, Wäscheputzerei, 15. Viktoriagasse 7. — Lewinter Christine, Lastfuhrwerksgewerbe, 6. Mollardgasse 32. — Maier Meinrad Engelbert, Spengler, 6. Gumpendorfer Straße 126. — Mazurkiewicz Eduard, Handel mit Lebens- und Genussmitteln sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 15. Markgraf Rüdiger-Straße 11. — Müller Franziska, fabrikmäßige Erzeugung von Schwarz-, Weiß-, Luxus- und Zuder-gebäck, 20. Pappenheimgasse 43. — Neumann Malvine, Gemischtwaren-handel, beschränkt, 21. Wellgasse 36. — Ott Johann, Lastfuhrwerker, 15. Pouthongasse 26. — Balda Othmar jun., Handel mit Bierleierungsreini- gungsapparaten samt Zubehör, 15. Gablenzgasse 15. — Pelikan, Tapissier-warenvertrieb, G. m. b. H., Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Stumper- gasse 7. — Peter Maximilian, Handelsagentur, 13. St. Veitgasse 74. — Piliater Marie, Kleintierhandel sowie Verfleiß von Futtermitteln und sämtlicher Zucht- und Fangutensilien, 15. Thalergasse 6. — Pohs Ignaz Alois, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Cumberlndstraße beim Gemeindecubau, Bahnparzelle 314/1. — Prazak Josef, Erzeugung fas- cherter Auslagepuppen, 20. Baraartenstraße 78. — Offene Handelsgesell- schaft Reker Karl, Handel mit Web-, Wirt-, Strick- und Kurzwaren, Mo- disten- und Schneiderzugehör, Hüten und Kleidern, Sprechapparaten und Zubehör, 6. Mariahilfer Straße 51. — Schmalhofer Josefina, Handel mit Wäsche-, Wirt-, Strick-, Kurz-, Textil-, Manufaktur- und Modewaren, 16. Koppstraße 59. — Schödl Leopold, Personentransport mit dem Platzkraft- wagen Nr. 143, 8. Wickenburggasse 23. — Schorn Elsa, Erzeugung von Spirituosen, Fruchtjasten und Essig, 6. Mariahilfer Straße 123. — Schramsteig Stephanie, Lebensmittel- und Konsumwarenverfleiß, be- schränkt, 20. Stromstraße 61, Hütte. — Schwarz Emil, Vikör-, Spirituosen- und Fruchtjast-erzeugung sowie Obstbranntweinbrennerei, 13. Linzer Straße 299, Objekt 27. — Schwellberger Stephanie, Wäsche-warenerzeugung, 4. Preßgasse 29. — Sebler Georg, Handel mit Strick-, Textil-, Galanterie-, Bijouterie- und Parfümeriewaren, 2. Leopoldgasse 16. — Stern Irene, Gemischtwarenhandel im großen, 13. Einwanggasse 27. — Stiasny Karl Johann, Fleischfcher, 21. Jedlezer Straße 51. — Offene Handelsgesell- schaft W. S. Straßmann & S. Fuchs, Tischlergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes Lehrlinge zu halten, 5. Siebenbrunnengasse 22. — Stütz Viktor, Vermittlung von Wohnungen und Geschäftslokalen, 6. Theobaldgasse 8.

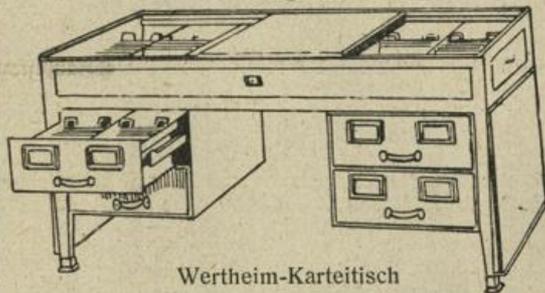
(Das Bessere folgt.)

Vereinigte Kassen-, Aufzugs- und Maschinenbau Aktiengesellschaft

F. Wertheim & Comp. und Marchegger Maschinenfabrik

Zentrale: Wien, IV., Mommsengasse 6. Niederlage: Wien, I., Walfischgasse 15.

Tel. U-43-0-30 Serie Gegründet 1852. Tel. R-25-305 Serie

Büro-,
Stahl-
Möbel

Wertheim-Karteitisch

2459 a

ROCCARIT

2451

Sofortige Verwendbarkeit bei Trockenlegung von Gebäuden. Herstellung von Fundamenten und säurefester Auskleidung von Behältern, Silobauten u. s. w.

GröÖte Druck- u. Zugfestigkeit Druck 700 kg/qcm. Zug 59-6 kg/qcm 6l- und säurefest. Wasserundurchlässig. Frostbeständig. Augenblickliches Erhärten

Alleinverkauf für Österreich und Ungarn:

WALTHER SEIFERT Wien, III., Weyrgasse Nr. 5. Telefon-Nr. U-13-2-42Oesterr. Patent Sladek 2500 m² ausgeführtWien **Waagner-Biró A. G.** Graz

Wien: Telephon-Nummer B 23-5-95

Hochleistungs- Steilrohrkessel

Fördert mit Kraft

und verwendet die modernen

Heid-Transportanlagen

zur Förderung von Massengütern.

2426



Maschinenfabriks-Actiengesellschaft
N. HEID, Stockerau
Wien, III., Schwarzenbergplatz Nr. 6.

Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. A-29-5-40 Serie
Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon U-45-5-81
in Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G., Düsseldorf.
Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- u. Siederohren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen etc. etc.

2297

Felix Sauer's Nachfolger

Jakob Pribek, Rudolf Schiegl, Oskar Nell

Alle Ausführungen von Hoch-,
Beton- und Eisenbetonbauten

Wien, IV., Karolineng. 5. Tel. U-44-2-81, U-44-5-71

Kontrahenten der Gemeinde Wien

2304

GEMEINNÜTZIGE BAUGESellschaft „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON U-42-5-35 SERIE

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezialbetriebe, Filiale Salzburg und Schwestergesellschaft, Graz.

15

TORCL. ∞

AFN
Beste
österr.
Werkmanns-
Arbeit



OMNIBUSSE
SCHNELLASTWAGEN
SPEZIALKRAFT FAHRZEUGE
WERK-WIEN · XXI · NIEDERLAGE · I · KÄRNTNERG. 18.

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft
Wien, I., Stubenring 24 Telephon R-29-5-70

Steinzeugrohre

Klinkerziegel

Fußbodenplatten

Trottoirplatten

Wandfliesen

2329

Ignaz Krausz & Comp.

Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions - Werkstätte

Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22.
Tel. B 34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

1694

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. U-42-5-45 Serie

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,
Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

2296

Wiener Armaturen- und Maschinenbau A. G.

TEUDLOFF - DITTRICH

WIEN, XX., DRESDNER STRASSE NR. 49

„Allchemin“

Allgemeine Chemische Industrie A.-G.

Renngasse 6 WIEN I., (Wächterg. 1).

Telephon Nr. U-23-5-90 Serie

Straßenimprägnierungsöl „Impregno“, beste
Staubbekämpfung auf Makadamstraßen.

Bitumen-Emulsion „Emas“, bestens bewährter
Kaltasphalt für Oberflächenbehandlung, Schlag-
lochausbesserung, Tränkung, Fugenverguß, etc.

2411

Name
gesetzlich
geschützt!

„HARDNER,, STAHL-ESTRICH

Name
gesetzlich
geschützt!

Billigster und widerstandsfähigster Fußbodenbelag für Industrie und Verkehrsbauten!

Garantiert abnutzungsfest, staubfrei, wasserdicht, rostfrei und trittsicher!

2390

Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!

Drahtanschrift:
Kismet Wien

RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße 109

Telephon
B-24-1-83

A. FROSS-BÜSSING, K. G.

DIE SPEZIALFABRIK
für **schwere Motorlastwagen** und **Omnibusse**
WIEN, XX/1, NORDWESTBAHNSTRASSE 53

2340

Oesterreichische Brown-Boveri-Werke A.-G.

Wien, X., Gudrunstraße Nr. 187.

Telegramm-Adresse: Brownboveri Wien. Telefon: 53-0-20, 50-1-60.
Ingenieurbureaux: Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg.

Dampfturbinen, Turbogeneratoren, Quecksilberdampf-Großgleichrichter, Glasgleichrichter, Kompressoren, Förderanlagen, elektrische Lokomotiven, Trambahnausrüstungen, elektrische Zugsbeleuchtungen elektrische Beleuchtungs- u. Kraftanlagen, Elektromotoren für die verschiedensten Zwecke, Transformatoren, elektr. Glühöfen.

ZIAG

Wien, I., Renngasse 6
Telephon Nr. U-24-4-97 bis 98

FABRIK:
Leopoldsdorf b. Wien
Telephon Nr. U-43-5-39

Alle
Ziegelsorten

Kalk- u. Steinwerke „Hirschwang“
Der
ergiebigste **Weißkalk**

2414



N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.

Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39-41 Tel. R-39-5-80 Serie

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,
Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen

2446

Konzernunternehmungen: In BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

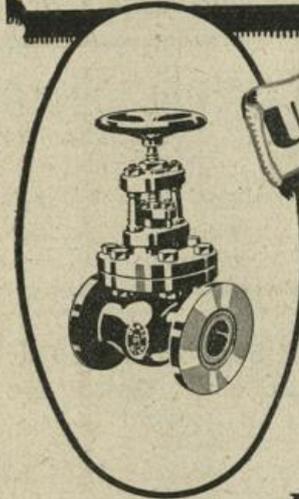
Gesellschaft für modernen Straßenbau

AST, STEINHARD & Co. 2417

Wien, IX., Liechtensteinstraße Nr. 39-41.

Telephon Nr. A-19-5-30 bis 32. Tel.-Adr.: Modernstraßen.

•DABEG• Maschinenfabriks A.G.
Wien, VI., Walfgasse No 39



Unerreicht

sind unsere
mit
**panzerlegierten
Sitzflächen**
verschenen
**stets
dichthaltenden
Ventile**

Patent **Dabeg**

2428 d

Werkzeuge aller Art

in anerkannt erstklassiger Ausführung

Schiessl & Co., Wien, VI., Gumpendorfer Str. 15
Telephon: B-24-5-65 und B-24-5-66

2399

Holztränkung

Guido Rütgers, Wien 2330

IX/1, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. A-18-1-73

**Holzpfaster, Leitungsmaste,
Eisenbahnschwellen**

Aufzügefabrik

FREISSLER

Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon Nr. U-40-2-60
Budapest VI, Horn Ede-utca 4

Gegründet **1868** **11.000** Anlagen

Personen- u. Lasten-

AUFZÜGE

Krane, elektr. Spills 2346